

Rollenspielkarten zum Thema „Tollkirsche – Eine Gefahr für die Stadt?“**Mutter/Vater von Lara**

Du bist die Mutter/ der Vater von Lara. Lara ist 10 Jahre alt und hat beim Spielen auf dem Walspielplatz ein paar Kirschen von einem Strauch genascht, da sie dachte, es handele sich um Süßkirschen. Als sie sich kurze Zeit später seltsam verhielt und sich unwohl fühlte, hast du sie in die Notaufnahme gebracht, wo eine Vergiftung mit Tollkirschen festgestellt wurde. Lara musste aufgrund der Vergiftung 3 Tage im Krankenhaus bleiben und du hast dich sehr um sie gesorgt.

Daraufhin hast du dich an die Stadt gewandt, und dich dafür eingesetzt, dass sämtliche Tollkirschensträucher entfernt werden, damit sich dieser Vorfall nicht wiederholt.

Bürgermeister(in) der Stadt

Du bist Bürgermeister(in) der Stadt Hintertuppingen. Die Eltern von Lara haben sich an dich gewandt, da sich ihre Tochter beim Spielen auf dem Waldspielplatz durch den Verzehr von Tollkirschen vergiftet hat. Sie dachte es handle sich dabei um Süßkirschen. Um solche Vorfälle zu vermeiden fordern Laras Eltern von dir als Bürgermeister(in) sämtliche Tollkirschen im Stadtgebiet und Umland entfernen zu lassen. Da du auch Kinder hast und eine Verantwortung für die Anwohner der Stadt hast und nicht möchtest, dass sich so etwas wiederholt, kannst du die Eltern von Lara gut verstehen. Gleichzeitig bist du als Hobbymäßiger Imker darüber informiert, dass Artenschutz sehr wichtig ist und man eigentlich keine Pflanzen entfernen sollte. Daher informierst du dich bei einem Vertreter/ einer Vertreterin des NABU (Naturschutzbund), um dir Rat einzuholen.

NABU Mitglied

Du bist Vertreter/ Vertreterin des NABU (Naturschutzbund). Der Bürgermeister/Die Bürgermeisterin von Hintertuppingen hat dich kontaktiert und dich über einen Vorfall in der Stadt informiert: Lara, ein 10 jähriges Kind, hatte sich durch versehentlichen Verzehr von Tollkirschen, die am Rand des städtischen Waldspielplatzes wachsen, vergiftet. Die Eltern des Kindes fordern deshalb, sämtliche Tollkirschen im Stadtgebiet zu vernichten, damit sich so ein Vorfall nicht wiederholt. Als Mitglied des NABUs bist Du natürlich in erster Linie für den Erhalt jeglicher Pflanzen und Tiere um die Artenvielfalt zu gewährleisten. Du sprichst Dich deshalb strikt gegen die Vernichtung aller Tollkirschen im Stadtgebiet aus. Da die Tollkirsche in diesem Jahr erst zur Giftpflanze des Jahres 2020 gewählt wurde, holst Du dir Unterstützung bei einem Vertreter des Botanischen Gartens in Hamburg-Wandsbek, da hier die Tollkirsche mit diesem Titel gekürt worden war.

Vertreter/in Botanischer Garten Wandsbek

Du bist einer der Verantwortlichen im Botanischen Garten Hamburg-Wandsbek, der die Wahl der Giftpflanze des Jahres organisiert. In diesem Jahr, 2020, wurde die Tollkirsche mit diesem Titel gekürt. Jetzt hat dich ein Vertreter des NABU (Naturschutzbund) kontaktiert, da sich ein Giftvorfall in Hintertuppingen ereignet hat: Die kleine Lara hatte sich selbst durch den versehentlichen Verzehr von Tollkirschen vergiftet. Nun ist Debatte um die Entfernung aller Tollkirschen im Stadtgebiet in Hintertuppingen entstanden, die durch die Eltern der kleinen Lara angefacht wurde. Als Vertreter eines Botanischen Gartens bist Du natürlich immer für den Erhalt von Pflanzen, auch um die Artenvielfalt zu erhalten. Trotzdem findest Du es auch sehr wichtig, dass mit Giftpflanzen verantwortlich umgegangen wird: Dazu gehört für dich zum Beispiel auch die richtige Aufklärung über Giftpflanzen. Bereits in Kindergärten und Schulen sollte hier auf die Gefahr, die von giftigen Pflanzenarten ausgeht, hingewiesen werden – zum Beispiel durch ein Erklärvideo.

Moderator/in des lokalen TV-Senders

Du bist Moderator/in bei einem kleinen lokalen TV-Sender, der sich mit den Ereignissen in und um Hintertuppingen, deiner Heimatstadt, beschäftigt. Heute moderierst du eine Diskussion, die eventuell etwas hitzig werden könnte. Die kleine Lara hat sich beim Spielen am Rand des Waldspielplatzes mit Tollkirschen vergiftet. Die Eltern von Lara fordern deshalb die Entfernung aller Tollkirschen im Stadtgebiet. Du hast ein Elternteil von Lara und den/die Bürgermeister/in deiner Stadt zu Gast, an den/die diese Forderung gerichtet ist. Natürlich ist diese Forderung mit einigen Kosten verbunden. Um das Entfernen der Tollkirschen aus ökologischer Sicht analysieren zu können, hast du eine/n Vertreter/in des NABUs (Naturschutzbundes) eingeladen, der mit einem Vertreter des Botanischen Garten in Wandsbeck kommt. Dort wurde die Tollkirsche dieses Jahr zur Giftpflanze des Jahres 2020 gewählt - er/sie ist also Experte. Du bist dafür verantwortlich, dass alle zu Wort kommen und die unterschiedlichen Betrachtungsweisen bezüglich dieses Anliegens äußern können. Es ist außerdem wichtig, dass alle Diskussionsteilnehmer/innen die unterschiedlichen Aspekte kennen und sie verstehen, so dass es am Ende zu einer Einigung kommen kann, mit der alle leben können.